

Evangelische Akademie Thüringen
 Leni Kästner
 Zinzendorfplatz 3
 99192 Neudietendorf
 Tel. 036202/984-11 Fax -22
 kaestner@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **22.09.2019** an.
 Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen
 vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende
 Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%,
 bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren
 entfallen, wenn wir Ihren Platz weitervergeben können.

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag
 85 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Ermäßigter Beitrag im Doppelzimmer
 50 € (für ALG-II-Empfänger, Studierende bis 26 Jahre)
 Ermäßigungen können auf vorherige Anfrage im begrenzten
 Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im
 Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag
 10 € pro Nacht

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag vorab an:

Evangelische Bank eG
 Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen
 IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50
 BIC: GENODEF1EK1
 Verwendungszweck: 104/2019 – *Ihr Name*

Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)
 Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf
 www.zinzendorfhaus.de

Anfahrt per Bahn

Bahnhof Neudietendorf, nur fünf Minuten Fußweg zum
 Zinzendorfhaus: Rechts die Bahnhofstraße hinunter bis zur Herrnhuter
 Brüderkirche, links daneben der Zinzendorfplatz mit dem
 Zinzendorfhaus.

Anfahrt per PKW

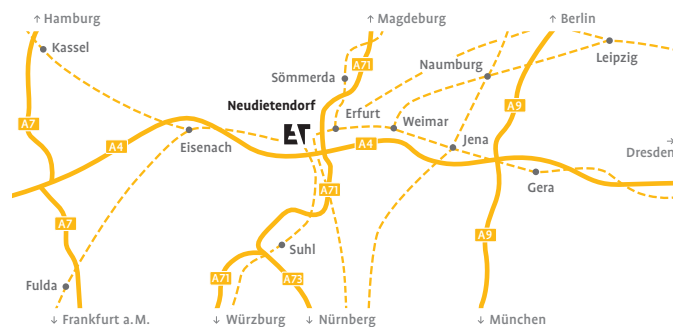
Über die A71: Am Kreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M.,
 nächste Abfahrt Neudietendorf.

Über die A4: Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudie-
 tendorf; im Ort an der ersten Kreuzung rechts, Hauptstraße bis zur
 zweiten Ampel, dort halb-links, am Bahnhof vorbei, am Ende der
 Bahnhofstraße links.

B7 von Gotha bzw. Erfurt: Richtung Neudietendorf, nach der Eisen-
 bahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts, am Bahnhof links in die
 Bahnhofstraße, am Ende der Straße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern
 „Zinzendorfhaus“.

Parkplatz: Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis
 zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und ggf. am Tor klingeln.



Evangelische
 Akademie Thüringen



1000 Euro jeden Monat?

**Das Bedingungslose Grundeinkommen
 im Faktencheck**

18. bis 19. Oktober 2019

Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt

„Geben ist seliger denn Nehmen.“ (Apostelgeschichte 20, 35)

Mit der Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens verbinden sich viele Hoffnungen: Die einen sehen darin eine Chance, die teils als entwürdigend erlebten Zwänge der Sozialverwaltung zu überwinden. Andere wollen damit den Sozialstaat drastisch zurückbauen. Manche träumen davon, freier zwischen Phasen von Arbeit, Aus- und Weiterbildung, Reisen oder Familienzeit wechseln zu können. Kritiker wiederum befürchten, dass dann der Anreiz zur Arbeit verloren ginge und kaum jemand mehr arbeiten würde.

Weil der Sozialstaat komplex und unübersichtlich geworden ist, scheint eine Reform nahezuliegen. Die Idee eines Grundeinkommens verspricht Einfachheit, Effektivität und Effizienz. Aber ist es auch gerecht und angemessen? Und wie verändern sich damit die Gesellschaft, der Wert von Arbeit und das soziale Miteinander?

Und da auf der politischen Bühne nur Konzepte eine Chance haben, die eine Verbesserung des Status Quo versprechen: Kann ein Grundeinkommen diese Hürde überspringen?

Während der Tagung sollen die mit dem Grundeinkommen verbundenen Vorstellungen, Ziele und Konzepte einem kritischen Faktencheck unterzogen werden. In Gesprächs- und Arbeitsgruppen wird Gelegenheit sein, die Argumente zu hinterfragen, Folgen abzuschätzen und Nebenwirkungen zu bedenken. In der Diskussion mit Fachleuten und Interessenvertretungen soll erarbeitet werden, welche Perspektiven das Grundeinkommen hat und ob es eine echte Alternative zu den heutigen Regelungen des Sozialstaats sein kann.

Sie sind herzlich eingeladen!

Tagungsleitung

Holger Lemme, Evangelische Akademie Thüringen
Franz-Josef Schlichting, Landeszentrale für polit. Bildung Thüringen

Freitag, 18. Oktober 2019

13.00 Ankommen und Stehkafee

13.45 Begrüßung und Einführung
Holger Lemme und Franz-Josef Schlichting

14.00 Einstieg mit Stimmungsbild
Meine Vorstellung vom Grundeinkommen
Pfarrer i. R. Rainer Hartmann, Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
Rene Thumser, Gemeindedienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

14.30 Impulsvortrag
Gutes Leben. Die gesellschaftliche Chance, die von einem bedingungslosen Grundeinkommen ausgeht
Prof. Dr. Ute Fischer, Fachhochschule Dortmund

15.00 Impulsvortrag
Das Grundeinkommen in der Utopiefalle. Risiken und Nebenwirkungen
Prof. Dr. Georg Vöbruba, Universität Leipzig

15.30 Impulsvortrag
1000 Euro jeden Monat? Was das bedingungslose Grundeinkommen für die Gesellschaft bedeuten würde. Abschätzungen und Berechnungen
Dr. Maximilian Sommer, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

16.00 Kaffeepause

16.30 Parallele Arbeitsgruppen #1

Arbeitsgruppe 1: **Befreiung des Menschen oder Ausschluss von der Gesellschaft?**
Prof. Dr. Ute Fischer
Sven Nobereit, Verband der Wirtschaft Thüringens

Arbeitsgruppe 2: **Wie verändert das bedingungslose Grundeinkommen den Sozialstaat?**
Prof. Dr. Georg Vöbruba
Steffen Mikolajczyk, Diakonie Mitteldeutschland

Arbeitsgruppe 3: **Wie hoch soll das Grundeinkommen sein – und wie kann es finanziert werden?**
Dr. Maximilian Sommer
Baukje Dobberstein, Grundeinkommens-Bloggerin, Ärztin

18.00 Abendessen

19.00 Parallele Arbeitsgruppen #2

20.30 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhauses

Samstag, 19. Oktober 2019

08.00 Morgenandacht

08.15 Frühstück

09.00 Plenum und Tageseinstieg
Der Blick des Künstlers auf das Grundeinkommen
Udo Tiffert, Poetry Slammer und Aktivist, Görlitz

09.30 Arbeitsphase in Kleingruppen
Perspektivenwechsel
Ungeahnte und kreative Erfahrungen mit den Argumenten zum Grundeinkommen

11.00 Kaffeepause

11.30 Auswertung der Kleingruppenarbeit
Holger Lemme und Franz-Josef Schlichting

12.00 Gemeinsames Resümee
Das Grundeinkommen als Weiterentwicklung des Sozialsystems?
Perspektiven der Tagungsgäste
Pfarrer i. R. Rainer Hartmann und Rene Thumser

12.30 Abschluss der Tagung mit dem Mittagessen